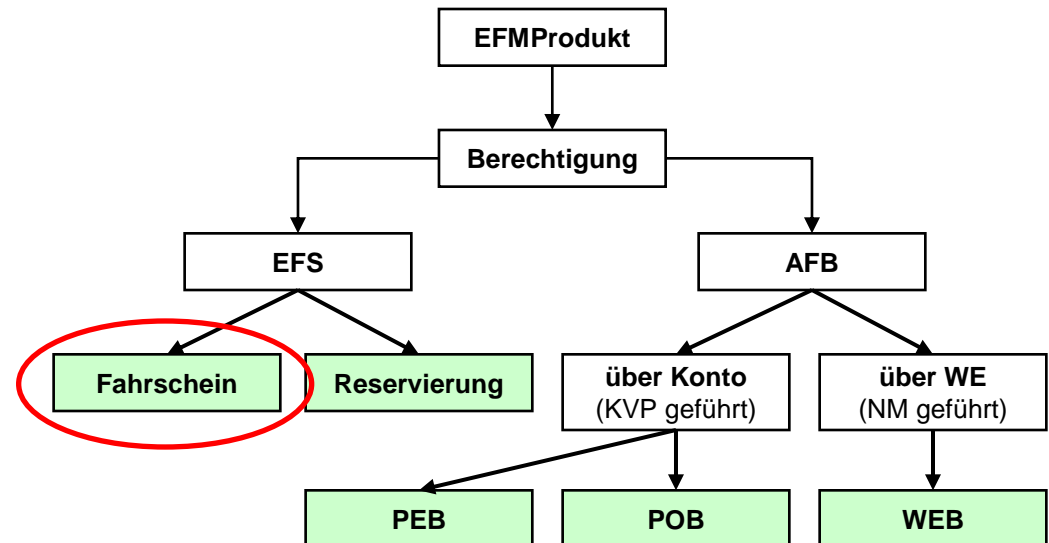


Funktionsumfang

Berücksichtigte Anwendungsfälle der VDV-Kernapplikation

Anwendungsfälle – Rahmenbedingungen (1)

- Die VDV-KA definiert ein Portfolio von Anwendungsfällen für verschiedene Produktarten



- EFS = Elektronischer Fahrschein
- AFB = Automatische Fahrberechtigung
- PEB = Prepaid-Berechtigung
- POB = Postpaid-Berechtigung
- WEB = Werteinheiten-Berechtigung

Anwendungsfälle – Rahmenbedingungen (2)

- Diese Schulung berücksichtigt Anwendungsfälle zum Elektronischen Fahrschein (EFS) hinsichtlich ABO/Jahreskarte sowie zur Applikation auf der Chipkarte und zur Systemorganisation
- Die in Bielefeld, Köln und Münster erforderlichen Anwendungsfälle zu POB/PEB und/oder WEB werden nach Absprache in diesen Regionen gesondert betrachtet

Funktionsumfang (1)

- Der vom KCEFM für diese Migration empfohlene Funktionsumfang besteht aus zwei Teilen:
 - Bisheriger Funktionsumfang in NRW in der KA-Variante
 - Zusätzliche Funktionen – Gründe:
 1. Kostenreduktion
 2. Flexibilisierung des Gesamtsystems
 3. Optimierung des Gesamtsystems
 4. Qualitätssicherung und Schließen von Lücken im Sicherheitssystem
 5. Vermeiden von proprietären Lösungen (im Kontext der KA)

Funktionsumfang (2)

➤ Zusätzliche Funktionen:

1. Ausgabe der Applikation
2. Symmetrische Schlüssel im SAM ausgeben, ändern, zurücknehmen (löschen) → LoadKey-Kommando
3. Sperranforderungen und –aufhebungsanforderungen für Applikation
4. Monitoring
5. Vollständige Bedienung der Schnittstelle zum KOSE

Funktionsumfang (3)

- Nicht empfohlene Funktionen:
 1. Rücknahme/Änderung von Applikation und Kundendaten
 2. Nutzungskontingente vom PV anfordern
 3. Spezielle EFS-Funktionen (z. B. Entwerten)
 4. Sperranforderungen und –aufhebungsanforderungen für EFS, Keys und Organisationen
 5. Produkt- und Kontrollmodule (mangels Spezifikation)